

# Wiedervereinigung der D-Generation X?

Von ValeskaTwins-forever

## Kapitel 18: Problem gelöst und die Gefahr abgewand. Was kommt nun?

Als ich dann endlich wieder unter Menschen war fühlte ich mich wieder einigermaßen sicher. Ich hatte überhaupt keine Ahnung was ich jetzt machen sollte. Wenn Undertaker und Kane es wirklich auf mich und Shawn abgesehen haben, dann sollte ich mir schleunigst einen Plan ausdenken um das zu verhindern. Es kam wirklich alles auf einmal. Erst das mit Shawn und jetzt auch noch Undertaker und Kane. Ich fragte mich wirklich, wer von den beiden auf die Idee gekommen war. Denn Kane war nicht der klügste. Und Undertaker? Er könnte es geplant haben? Aber sicher sein konnte ich mir nicht. Trotzdem störte mich etwas an der Tatsache das es die beiden so urplötzlich auf mich abgesehen hatten. Wieso nur? Nur weil ich dafür gesorgt habe das der Undertaker verliert? Das passte einfach nicht zu den beiden. Man muss schon reichlich viel mit den beiden gemacht haben bevor sie so etwas machten. Nur wegen diesen kleinen Schubser? Das passte einfach nicht. Ich zerbrach mir den Kopf darüber und kam einfach nicht auf eine Lösung. Ich fasste also den Entschluss, mit den Undertaker persönlich zu reden und ihn zu fragen, was sein Problem war. Natürlich war das die blödeste Idee, die ich je hatte. Jeder wusste das der Undertaker sich nichts sagen lässt. Wieso sollte er dann auf mich hören? Aber ein Versuch war es wert. Natürlich musste ich auch mit einer Enttäuschung rechnen. Ich überlegte auch, ob ich es jemanden sagen sollte. Natürlich würden sie mich alle fragen, ob ich sie denn noch alle hätte. Mit den Undertaker reden. Das ist unmöglich. Aber was blieb mir anderes übrig. Da ich völlig in Gedanken war achtete ich nicht mehr auf den Weg und rempelte jemanden an. Als ich aufsah, stand John Cena mir gegen über. Er lächelte freundlich und fragte mich: „Hey Chris. Sag mal ist alles ok mit dir?“ Ich lächelte zurück und erwiderte: „Ja klar, wieso fragst du?“ „Na ja du warst total in Gedanken und wärst fast gegen den Tisch gelaufen. Ich konnte dich gerade noch abfangen.“ Ich wurde leicht rot und schämte mich natürlich. So was ist mir noch nie passiert. Das war natürlich peinlich. Nach einer weile antwortete ich ihm: „Oh danke noch mal. Na ja ich hab gerade nur über eine Sache nachgedacht.“ Er nickte nur. „Beim nächsten Mal solltest du lieber auf die Umgebung achten, als dir deinen Kopf zu zerbrechen. Nach her läufst du wirklich gegen eine Wand oder Tisch und ich wäre nicht da.“ Er grinste dabei. „Vielen dank für den Ratschlag John. Ich werde ihn befolgen“ meinte ich. Natürlich war das nicht ernst gemeint. Er lachte kurz und klopfte mir kurz auf die Schulter. „Na dann Chris. Ich würde wirklich länger mit dir reden aber ich muss. Vielleicht sehen wir uns ja später.“ Er zwinkerte mir zu und machte sich dann wieder auf den Weg. Ich sah ihm kurz hinterher und als er weg war ging ich weiter. Nach einer Weile des

Umherirrens beschloss ich noch mal kurz zu Shawn zu gehen, als ich mitbekam das der Undertaker heute bei Raw sein sollte. //Das ist meine Chance. Ich muss es heute machen// dachte ich so bei mir und ging schnell zu Stephanie um ihr das mitzuteilen. Natürlich war sie nicht gerade begeistert darüber aber schließlich stimmte sie mir doch zu. Sie wusste das es keinen Sinn hätte mich davon abzuhalten. Ich hätte es trotzdem gemacht, egal ob sie es mir verboten hätte oder nicht. So war nun mal mein Charakter. Natürlich wurde mir immer gesagt ich solle doch etwas vorsichtiger sein aber das konnte ich einfach nicht. Es würde mir immer etwas fehlen. Und das wusste auch jeder. Deshalb sagten sie mittlerweile auch nichts mehr, weil es zwecklos war. Ich beschloss jetzt gleich nach draußen zu gehen, weil die Show fast zu ende war. Als ich in die Halle kam war die Verwunderung schon groß bei den Fans und auch bei den Kommentatoren. Sie hatten alle keine Ahnung was ich hier machte. Ich ging in den Ring, ließ mir ein Mikro geben und versuchte mich zu beruhigen, denn ich war ziemlich aufgewühlt. Als mich dann beruhigt habe fing ich an. „Ok ihr fragt euch alle was ich hier mache. Ist ja auch kein Wunder. Ich bin hier, weil heute etwas passiert ist das ich einfach nicht glauben kann. Wie ihr ja schon auf den Livescreen gesehen habt kam ja Kane zu mir und sagte mir etwas. Und genau das ist der Grund warum ich hier im Ring stehe. Ich will nämlich mit jemanden reden und ich weiß das ihr mich jetzt vielleicht für verrückt haltet wenn ihr erfahrt, mit wem ich sprechen will. Undertaker! Ich möchte gerne mit dir reden. Ich weiß das du dir nichts sagen lässt aber ich bitte dich hier raus zu kommen und mit mir zu reden.“ Ich unterbrach und wartete auf eine Reaktion. Die Fans konnte es natürlich nicht glauben was ich da sagte, dennoch waren sie auch gespannt ob Undertaker kommt oder nicht. Ich fing noch einmal an. „Undertaker bitte. Es ist mir wirklich wichtig. Ich weiß das du vielleicht sauer auf mich bist aber trotzdem bitte ich dich raus zu kommen und mir zu zuhören was ich dir zu sagen habe.“ Das was ich da tat trauten sich nicht viele. Ich hatte keine Angst, wieso wusste ich nicht. Leicht verzweifelt sah ich zum Eingang und hoffte das er doch kommen würde jedoch passierte einfach nichts. Ich wollte gerade den Ring verlassen als es dunkel wurde. Sofort blieb ich stehen und als das Licht wieder anging stand Undertaker auch schon hinter mir. Ich drehte mich um und wich erst mal einen Schritt nach hinten. Er sah mich nicht gerade freundlich an und zu meinem erstaunen hatte er ein Mikro in der Hand. Ich sah ihn an und fing dann an. „Ich freue mich das du erschienen bist Undertaker. Also warum ich dich hier raus geholt habe ist, ich wollte dich etwas fragen. Wie du ja vielleicht weißt bin ich heute deinem Bruder begegnet und er hat mir gesagt das ihr beide es auf mich und Shawn abgesehen habt. Ich wollte wissen wieso? Ist es nur wegen der Sache die bei Wrestlemania war?“ Ich beendete erst einmal und wartete auf seine Reaktion. Er blieb vollkommen ruhig. Dann nahm er das Mikro und sprach mit seiner tiefen, kalten Stimme: „Deswegen holst du mich raus. Das, was bei Wrestlemania passiert ist habe ich noch immer nicht vergessen. Du!“ Er ging dabei auf mich zu und ich war wie versteinert. Ich konnte nicht zurückweichen. Dann blieb er ganz nah vor mir stehen und packte mich mit seiner Hand. Er hatte mich zum Chokeslam gepackt. Ich bekam Angst und versuchte mich zu befreien jedoch ohne Erfolg. Er war einfach zu stark. Dann sprach er weiter. „Du! Warum hast du dich bei meinem Match eingemischt? Ich war am gewinnen. Du weißt das man sich nicht mit mir anlegt und deshalb will ich deine und die Seele von Shawn haben!“ Er sah mich böse an und drückte noch etwas fester, jedoch nicht so fest damit ich noch atmen konnte. Dann fing ich an. „Bitte Undertaker. Lass mich runter und ich werde es dir erklären. Es hatte einen bestimmten Grund!“ Prompt ließ er mich runter und wartete auf meine Antwort. Ich sah ihn an und erwiderte: „Na gut. Ich habe das gemacht, weil

ich endlich frei sein wollte. Frei sein von dir und diesem ganzen Zeug. Und das war meine Chance. Kannst du mich nicht verstehen. Ich war diese ganzen Jahre nicht frei von dir. Deshalb habe ich dir auch so viel geholfen. Die Sache mit Edge und Vickie. Wer hat alles versucht damit du nicht verlierst? Wer hat dafür gesorgt das du aus der Verbannung wieder zurück zur WWE gekommen bist? Ich war das. Und nur ich. Willst du auch wissen warum? Weil ich immer noch dieses Verlangen hatte dir zu helfen. Du warst früher mal mein Meister. Und genau das war es von dem ich mich befreien wollte. Du bist nicht mehr mein Meister. Deswegen die Sache bei Wrestlemania. Und jetzt willst du meine Seele und die Seele von Shawn haben? Bitte Undertaker. Nimm meine Seele aber nicht die Seele von Shawn. Ich bitte dich vergiss deinen Plan!“ Ich wusste nicht ob meine Worte Wirkung zeigten, aber der Undertaker schien ziemlich überrascht gewesen zu sein. Denn er sagte eine ganze Weile nichts. Ich war mit allen gefasst jedoch nicht mit so was. Er machte gar nichts. Hatte er Verständnis dafür? Das wäre mal etwas ganz neues. Er sah mich an und sagte dann: „Bei Backlash werde ich noch einmal gegen Shawn Michaels antreten und solltest du dich wieder einmischen dann verliert ihr beide eure Seele für immer!“ Dann ging seine Musik los und es wurde wieder dunkel. Als das Licht wieder an war, war er verschwunden. Ich war erleichtert. Das hatte ich schon mal gelöst das Problem. Ich war ziemlich überrascht, aber scheinbar hatte er doch Verständnis dafür. Zufrieden verließ ich den Ring und fühlte mich sofort besser. Jetzt konnte kommen was will. Ich überlegte was die DX als nächstes machen könnte. Es würde sich schon etwas finden lassen. Ich ging in den Backstage bereich und verabschiedete mich noch kurz von Stephanie, auch von Shawn und von den anderen. Dann ging ich in die Garage und stieg in mein Auto. Paul wartete in meinem Hotelzimmer auf mich. Natürlich hatte er die folge gesehen und wird bestimmt ärger machen. Er machte sich einfach sorgen um mich.